

Sortenversuch Winterroggen am Standort LFS Edelfhof 2026

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
Versuchsziel.....	1
Methode.....	1
Kulturführung.....	1
Versuchsergebnis – Tabellenteil.....	2
Versuchsergebnis – Abbildung.....	3
Zusammenfassung.....	3

Versuchsziel

Erhebung der Anbaueignung von Winterroggensorten für die spezifischen Bedingungen des Waldviertels im Raum Zwettl. Der vorliegende Versuch ist ein gemeinsamer Sortenversuch der AGES Wien und des Landes Niederösterreich zum Zwecke der Beratung und Ausbildung. Die Ergebnisse fließen in die Österreichische Beschreibende Sortenliste ein.

Methode

Randomisierte Gitteranlage in Kleinparzellen mit 3 Wiederholungen

Kulturführung

Vorfrucht:	2025	Sommergerste
Bodenbearbeitung:	19.08.2025	Crosscutter
	04.09.2025	Crosscutter
	18.09.2025	Leichtgrubber
	28.10.2025	Saatbeetkombination
Anbau:	29.10.2025	keimf. Körner/m ² : Pop.roggen 300, Hyb. 250
Düngung:	25.03.2026	NAC (27:0:0) 200 kg zu BBCH 22
Kulturpflege und Pflanzenschutz:	17.04.2026	Unkrautbekämpfung mit 0,05 kg/ha Broadway Plus und 0,6 l Netzmittel gegen zweikeimblättrige Unkräuter und Windhalm BBCH 31
	29.05.2026	0,2l/ha Sumi Alpha gegen beißende Insekten zu BBCH 61
Ernte:	28.07.2026	Parzellenmähdrescher

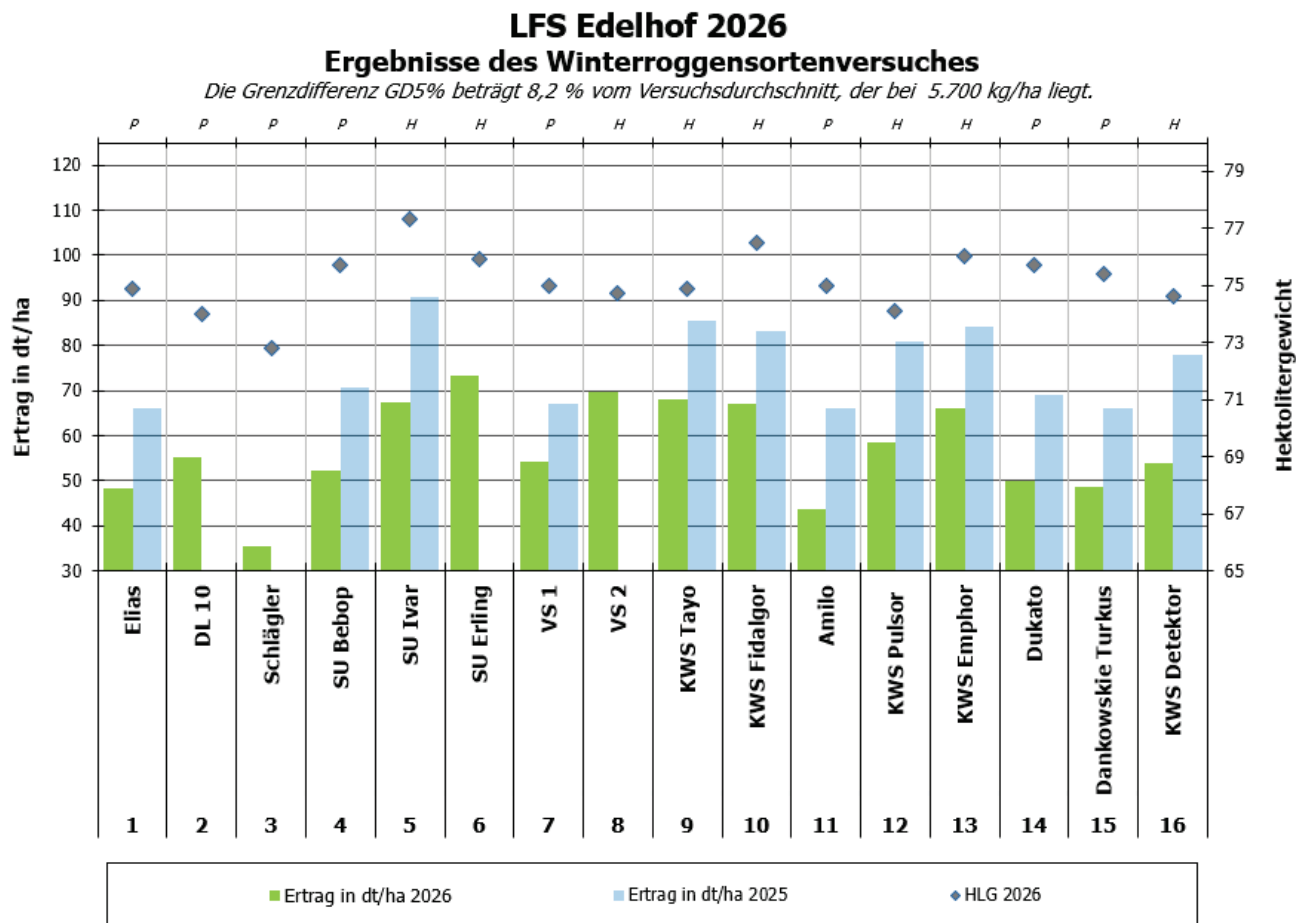
Versuchsergebnis – Tabellenteil

Anbaunr.	Sorte	Zulassung	Populationsorte (P) Hybridsorte (H)	Feuchte %	Ertrag				Fallzahl sec.	kg/HI	TKG g
				2026	2026 dt/ha	% v VD	2025 dt/ha	2024 dt/ha	2026	2026	2026
1	Elias	Ö	P	12,8	48,3	85	66,0	70,8	345	74,9	34,5
2	DL 10	-	P	12,8	55,2	97	-	-	340	74,0	32,2
3	Schlägler	Ö	P	12,5	35,6	63	-	-	247	72,8	28,6
4	SU Bebop	Ö	P	12,7	52,1	91	70,7	75,9	346	75,7	34,0
5	SU Ivar	Ö	H	13,7	67,5	118	90,8	-	281	77,3	34,5
6	SU Erling	-	H	13,8	73,4	129	-	-	282	75,9	35,3
7	VS 1	-	P	13,1	54,3	95	66,9	74,9	326	75,0	34,2
8	VS 2	-	H	13,3	69,6	122	-	-	342	74,7	33,4
9	KWS Tayo	Ö	H	13,1	68,2	120	85,4	91,0	389	74,9	34,9
10	KWS Fidalgor	Ö	H	12,9	66,9	117	83,1	87,1	369	76,5	32,7
11	Amilo	Ö	P	12,9	43,7	77	66,2	68,9	333	75,0	36,2
12	KWS Pulsor	Ö	H	13	58,5	103	81,0	86,8	377	74,1	32,5
13	KWS Emphor	Ö	H	12,6	66,1	116	84,1	94,0	380	76,0	32,6
14	Dukato	Ö	P	12,6	50,0	88	69,0	74,9	335	75,7	32,1
15	Dankowskie Turkus	Ö	P	12,6	48,5	85	66,2	76,4	306	75,4	33,8
16	KWS Detektor	Ö	H	12,9	53,9	94	78,0	89,7	426	74,6	30,8
Versuchsdurchschnitt				13,0	57,0	100	75,6	80,9	339	75,2	33,3

Die Grenzdifferenz GD5% beträgt 8,2 % vom Versuchsdurchschnitt, der bei 5 700 kg/ha liegt.

Im Versuch war 1 Versuchsstamm enthalten.

Versuchsergebnis – Abbildung



Zusammenfassung

Das Vegetationsjahr 2025/2026 war ein sehr schwieriges. Durch den späten Anbau und den kühlen nebelreichen November entwickelten sich die Bestände nur mäßig, kamen jedoch gut über den Winter. Das Frühjahr bis hin zum Drushtag war sehr niederschlagsarm, nur Ende Juni gab es nennenswerte Gewitterniederschläge. Auch die Temperaturen waren ab Februar regelmäßig (weit) über den langjährigen Monatsdurchschnittstemperaturen (im Juni um 3,2°C über dem Zeitraum 1990 - 2020). Die Bestände zeigten keine Krankheiten und auch kein Lager, die Wuchshöhe war deutlich niedriger als in den vergangenen Jahren. Der trockene Juli bedingte sehr hohe Fallzahlen. Die Erträge waren im unteren Durchschnitt einzuordnen.

Autor des Versuchsberichtes:

DI Franz Wieser

LFS Edelhof

franz.wieser@lfs-edelhof.ac.at

Berichtsdatum: 16.09.2026